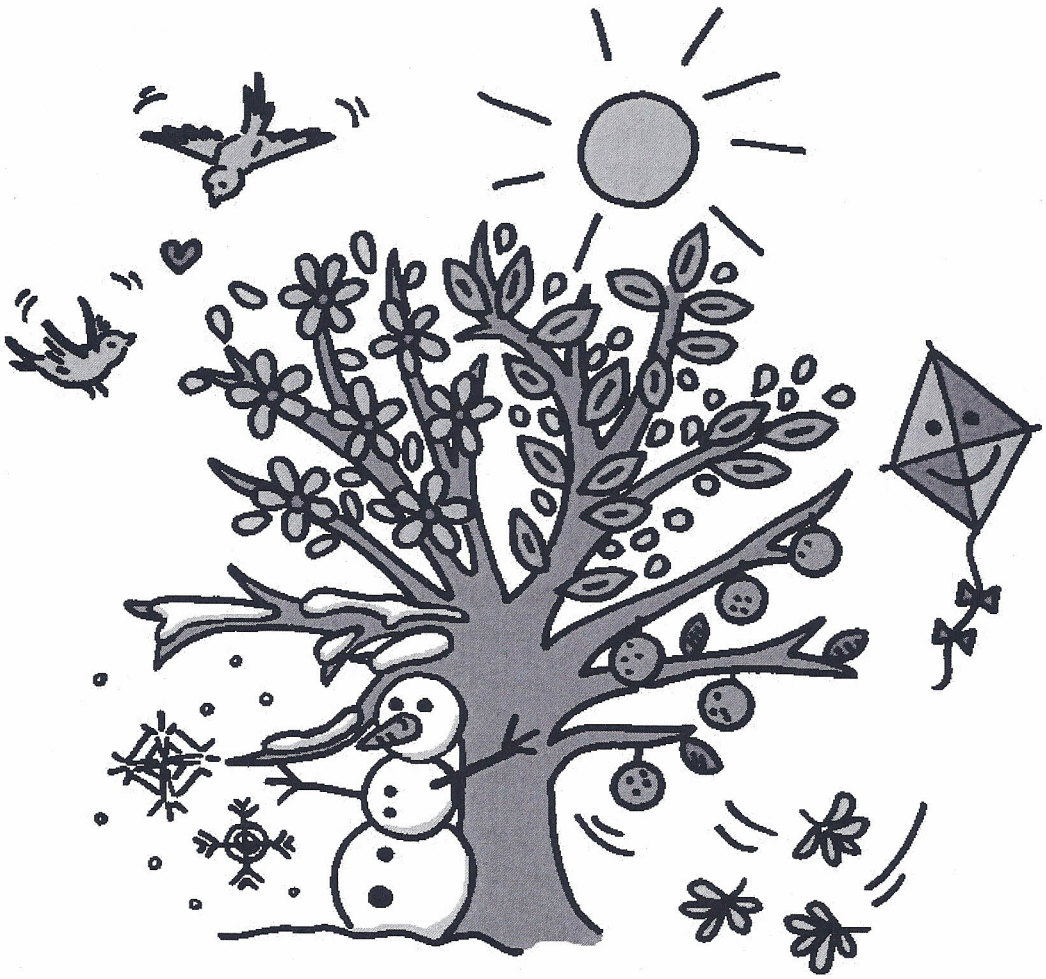
Der Hirschberger



Lagerzeitung 2015

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

erst einmal vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf der ersten Ausgabe des „Hirschbergers" entschieden haben.

Wir sind sehr froh, dass wir wieder ein Exemplar zum Verkauf anbieten können. Wie Ihnen vielleicht aufgefallen ist, hat sich einiges geändert. Unter anderem unser Name. Dies kam dadurch zustande, dass die „Hirschberg Times" aufgekauft wurde. Der ehemalige Herausgeber Bernd Peters (Anmerkung der Redaktion: Name geändert) hatte mit streikendem Personal zu kämpfen und sah sich nicht der Lage, alleine eine Zeitung aus dem Boden zu stemmen.

Daher freuen wir, Frauke Rabauke und Larifari, als neue Redaktionsleitung, Sie über alles Wissenswerte rund um das Hirschberglager 2015 zu informieren.

Wir hoffen, dass Sie beim Lesen des Hirschbergers genauso viel Freude haben, wie wir an manch langen Arbeitstagen in der Redaktion.

Wir bedanken uns bei unseren tatkräftigen Reportern

- Gerd,
- Felix,
- Robert,
- Lukas,
- Max und
- Jonas

für die Unterstützung und hoffen den ein oder anderen nächstes Jahr wieder mit ins Boot(s) holen zu können.

Mit hirschbergischen Grüßen,

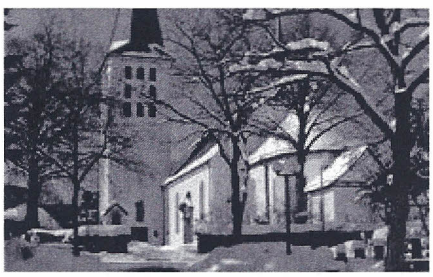
Frauke Rabauke und Larifari

Golddorf Hirschberg - natürlich im Sauerland

Der staatlich anerkannte Erholungsort Hirschberg liegt malerisch eingebettet in den Naturpark Arnsberger Wald, dem größten zusammenhängenden Waldgebiet Nordrhein-Westfalens. Hirschberg, ehemaliger Jagdsitz der Kölner Kurfürsten, liegt 450 m über NN. In Hirschberg leben ca. 1.700 Einwohner und es ist ein Ortsteil der sauerländischen Stadt Warstein.

Das Ortsbild wird geprägt von zahlreichen denkmalgeschützten Fachwerkhäusern

Sehenswürdigkeiten in Hirschberg

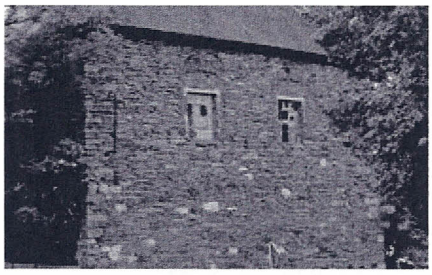


Pfarrkirche

Die St. Christophorus-Gemeinde Hirschbergs zählt ca. 1.400 Katholiken. Bis heute bildet die Kirche den Mittelpunkt der Siedlung auf dem Berg, was zu einem weitgehend geschlossenen Ortsbild führt.

Kapellen

Odacker - Keimzelle der späteren Stadt Hirschberg. Im 12. Jahrhundert wird erstmals ein "Odacher iuxta Arnesberg" erwähnt. Eine besondere Bedeutung des kleinen Ortes wird aus einer Kölner Grenzbeschreibung des 12. Jahrhunderts deutlich.



Marstall

Viel ist leider nicht vom kurkölnischen Jagdschloss Hirschberg geblieben - einzig der ehemalige Marstall, also der Pferdestall, erinnert heute noch sichtbar an die vergangene Herrlichkeit.

Schieferstollen

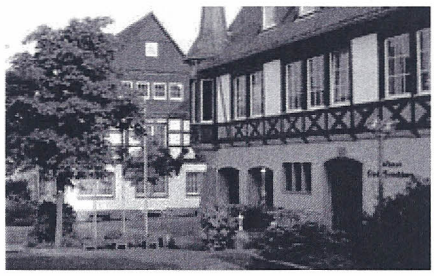
Im Bermecketal findet sich direkt am Weg das Stollenmundloch der stillgelegten Schiefergrube "Marsfeld". Kulm-Tonschiefer Kulm-Tonschiefer des Unterkarbon finden sich in verschiedenen Vorkommen nördlich, östlich und südlich von Hirschberg.

Kohlenmeiler

1974, kurz vor der kommunalen Neuordnung, wurde auf dem Gelände, einer alten Kohlenmeilerstätte, auf Initiative des damaligen Bürgermeisters der Stadt Hirschberg und SGV-Vorsitzenden Paul H. Wellmanns ein Schaumeiler, als ein technisches Kulturdenkmal errichtet.

Hirschberger Tor

Den Hirschbergern war es schon immer ein Anliegen, das Hirschberger Tor wieder nach Hirschberg zu holen. Zum 700-jährigen Jubiläum wurde der Entschluss gefasst, einen Nachbau in ca. 70% der Originalgröße anzufertigen.

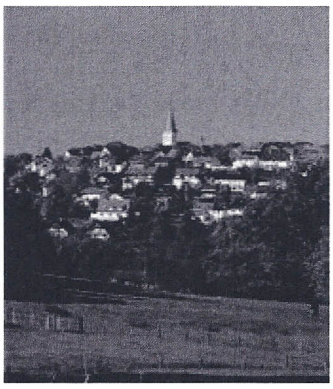


Altes Rathaus

Das Rathaus wurde in den Jahren 1957-59 nach den Plänen des Architekten Viktor Mölders gebaut. Im Erdgeschoss waren die Post und der Hirschberger Bauhof untergebracht. Im 1. Obergeschoss befanden die Diensträume des Bürgermeisters, des Standesbeamten, sowie eines Sekretariats

Seit mehr als 40 Jahren schon verbringen Gocher Kinder mit Ihren Betreuern ihre Ferien in der schönen Schützenhalle.

Somit ist Hirschberg für viele Gocher nicht nur irgendein Ort im Sauerland sondern für viele eben auch ein Stück „Heimat" geworden.



Tagesberichte

Samstag, 27.06.15 (Sommer)

An dem ersten Tag haben wir uns um 10:45 Uhr an der Gesamtschule in Goch getroffen. Wir bekamen einen Reisesegen und fuhren dann 2,5 Stunden mit zwei Bussen nach Hirschberg im Sauerland. Als wir angekommen sind haben wir unsere Betten gemacht.
In Hirschberg haben wir mit unseren Gruppen alles erkundet und uns kennengelernt.
Am Abend gab es leckere Pfannkuchen. Danach spielte das ganze Lager „Running Wild".
Um 22 Uhr mussten wir dann ins Bett, doch die meisten waren noch bis 24 Uhr wach.

Sonntag, 28.06.15 (Sommer)

Der Tag ging um 07:30 Uhr mit der Weckmusik los. Um 8 Uhr war draußen das Morgengebet mit anschließendem Frühstück. Danach wurden die Dienste erledigt. Ab 10 Uhr wurden die AGs eingeteilt.

Es gibt folgende AGs:
- Der Hirschberger (Zeitungs-AG)
- Sport und Spiele AG
- Let's dance (Tanz-AG)
- Survival AG
- Kreativ-AG
- Video-AG
- Koch-AG

Um 12:30 Uhr gab es Mittagessen, es gab Spaghetti Bolognese und als Nachtisch Calippo-Eis. Daraufhin folgte die Mittagsruhe bis 14:30 Uhr. Ab da war das Betreuersuchspiel bis ca. 17:30 Uhr. Dann aßen wir zu Abend.

Das Programm ging am Abend um 20 Uhr weiter mit der Beachparty. Wir haben Limbo getanzt, Fische angeln gespielt und getanzt.

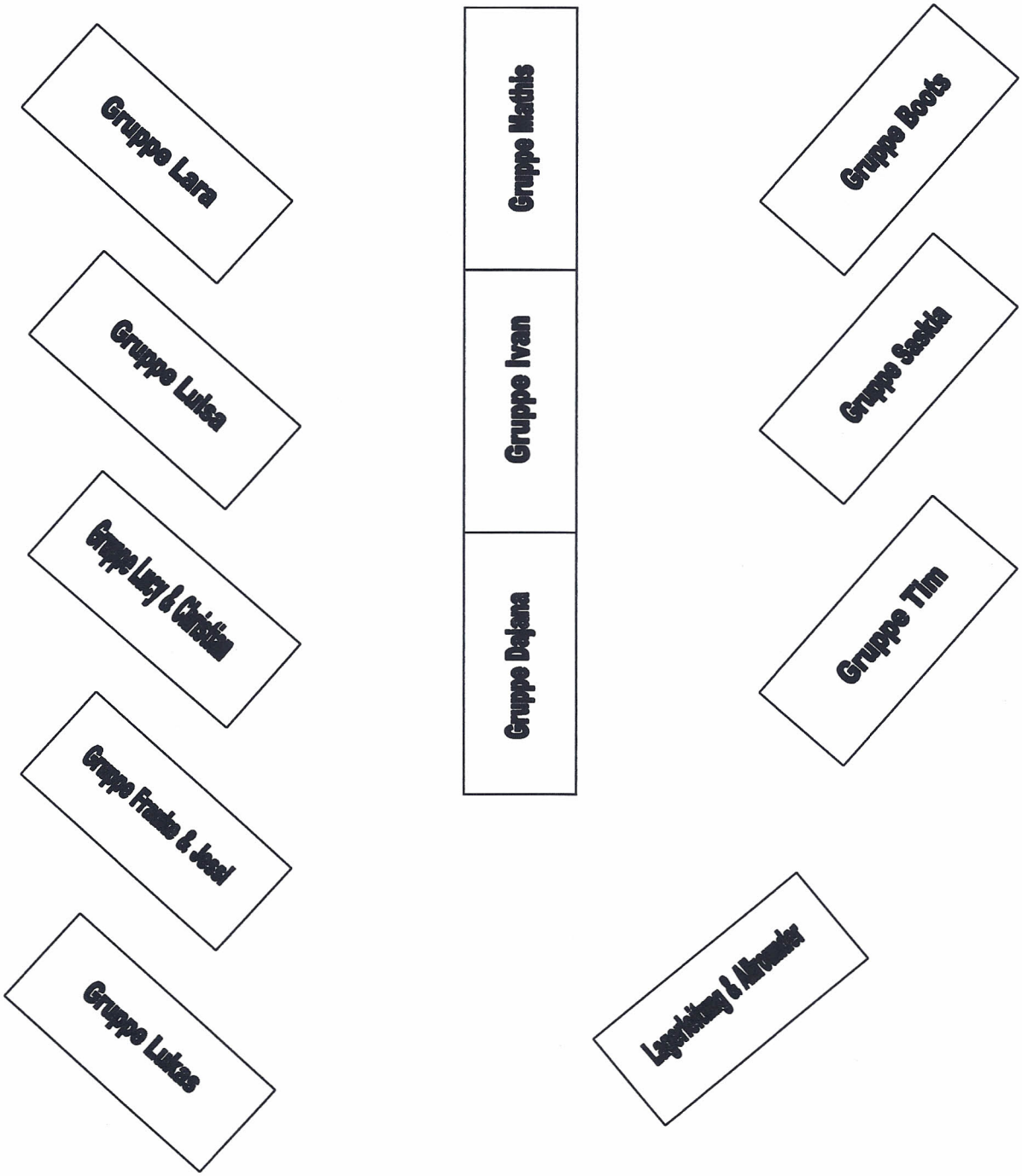
Der Tag endete um 22 Uhr mit dem Abendgebet.

Ergebnisse des Tages:

Betreuersuchspiel:

1. Gruppe 6
2. Gruppe 8
3. Gruppe 5

Speisesaalplan 2015



AG's

Sport-AG:
Teilnehmer: 30 Jungen, 7 Mädchen
Betreuer: Tim und Christian
Was wird gemacht: Sport, z. B. Brennball, Zombiball, Völkerball, Fußball, etc.

Kreativ-AG:
Teilnehmer: 7 Mädchen
Betreuer: Saskia und Jessi
Was wird gemacht: Diskokugeln und Deko für den Krönungsball basteln

Koch-AG:
Teilnehmer: 6 Mädchen
Betreuer: Boots
Was wird gemacht: Menü wird zusammengestellt, es wird eingekauft und zusammen gekocht

Tanz-AG:
Teilnehmer: 16 Mädchen
Betreuer: Dajana und Luisa
Was wird gemacht: Ein Tanz für den Krönungsball wird einstudiert

Zeitungs-AG:
Teilnehmer: 7 Jungen
Betreuer: Frauke und Lara
Was wird gemacht: Die Lagerzeitung wird erstellt.

Survival-AG:
Teilnehmer: 14
Betreuer: Lucy, Ivan, Mathis
Was wird gemacht: Lernen, wie man in der Natur überlebt.

Video-AG:
Teilnehmer: 4
Betreuer: Lukas
Was wird gemacht: Videos gedreht

Kreuzworträtsel

1) In welcher Stadt befindet sich das Allwetterbad?

2) In welcher Region liegt Hirschberg

3) Wie heißt der Programmpunkt, bei dem es Lagerfeuer & Stockbrot gab?

4) Was Wurde dieses Jahr beim Waldgeländespiel in vier verschiedenen Farben gejagt?

5) Wie nennt sich der Raum in dem wir unsere Mahlzeiten zu uns nehmen?

6) Was war Sankt Nikolaus von Beruf?

7) Welches Fest feiern die Christen zu Jesus Auferstehung?

8) Wie lautet Thilos Lieblingsspiel?

9) Wie heißt die amtierende Lagersiegerin?

10) Welches Stofftier bekommt man für fünf Jahre Hirschbergerfahrung?

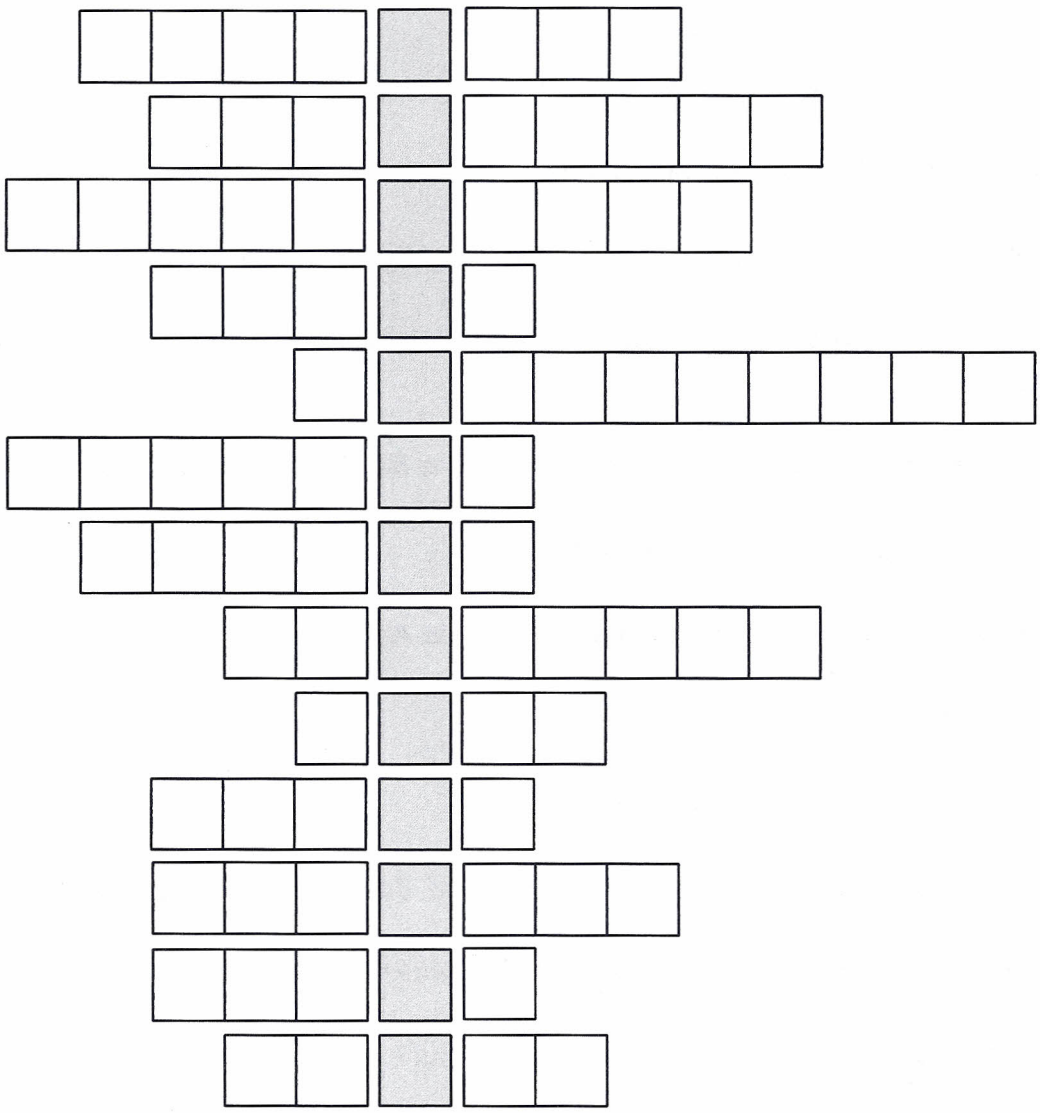
11) Welchen Vornamen hat Boots eigentlich wirklich?

12) Wie lautet das letzte Wort im Schlachtruf?

13) Welcher Betreuer verteilt gerne JEDEN Tag Getränke an die Kinder?

Ti : Umlaute wie Ä, Ö, Ü schreibt man bei Kreuzworträtseln AE, OE, UE!

Kreuzworträtsel



Die zwölf goldenen Hirschberg-Gebote

Du sollst stets Schuhe an deinen Füßen tragen

Wenn der Jingle ertönt, sollst du so schnell es geht zur Bühne reisen

Wenn ich die Halle verlassen möchte (auch wenn ich nur auf den Spielplatz möchte), suche ich mir mindestens zwei Freunde oder Freundinnen und melde mich in der Teamkabine ab und nach meiner Ankunft wieder an

In der Mittagspause verhalte ich mich ruhig, damit andere die Möglichkeit haben sich auch auszuruhen

Nach 22.oo Uhr ist Nachtruhe, also bleibe ich in *meinem* Bett und bin so leise, dass alle anderen schlafen können

Wenn eine Betreuermütze hochgehalten wird, werde ich ruhig und höre aufmerksam zu

Ich kann immer Duschen, nur eine halbe Stunde vor und nach dem Essen brauchen unsere Kochmuttis und Papis warmes Wasser zum Spülen

Wenn ich in andere Kabinen möchte, klopfe ich vorher an und warte bis jemand mich hinen lässt

Wir sind 96 Kinder und ich mag saubere Toiletten. Also verlasse ich die Toiletten und Duschen in einen absolut sauberen Zustand

In der Halle sind überall Mülleimer in die ich gerne meinen Müll entsorge

Ich finde Thilo und Caja sind die Besten überhaupt

Andere Kinder schlagen mag ich gar nicht

Tagesberichte

Montag, 29.06.15 (Herbst)

Heute Morgen wurden von diversen Songs geweckt, die zum Thema Oktoberfest passen.
Beim Morgengebet fehlten einige Kinder, was von Thilo beim Frühstück kommentiert wurde:
WEHE DEM DER ZU SPÄT ZUM GEBET KOMMT! DER IVAN WIRD SIE HOLEN!!!
Nach einiger Zeit für sich und andere fingen die AGs wieder an.
Zum Mittagessen gab es stilechte Leckereien vom Oktoberfest z. B. Kartoffelpüree, Würstchen und Sauerkraut. Nach der Mittagsruhe wartete die rasante Haxenjagd auf uns. Nach einem erbitterten Kampf gewann das blaue Team.
Zum Abendessen gab es Brezeln und um 20 Uhr fing das Lagerleben „Oktoberfest" an. Wir konnten Bierkrüge schubsen, Wettnageln, Stockbrot machen oder Werwolf spielen.
Um 22 Uhr fing dann die Nachtruhe an.

Dienstag, 30.06.15 (Herbst)

Es ist Morgen, es wurden Streiche gespielt. Ein Handy hat gebimmelt und es wurden Schuhe in den Stühleraum gestellt. Noch eine halbe Stunde Stunde dann ist Weckzeit.
Alle ziehen sich um danach gehen wir zum Morgengebet. Es gibt Frühstück. Jeder isst richtig gut, danach schmiert sich jeder Brötchen für das Spiel „Tutorial".
Für das Spiel wurden Gruppen gebildet, die Dajana eingeteilt hat. Das Spiel „Tutorial" geht 10 km. Wir haben 6 km hinter uns, dann gibt es eine Bifi, ein Knoppers, ein Apfel, mehrere Wasser- und Honigmelonen und die Brötchen. Dann wandern wir die restlichen 4 km. Wir sind an der Schützenhalle. Wir waren im Pool. Fast alle haben geduscht. Jetzt sitze ich hier und schreibe das hier.

Mittwoch, 01.07.2015 (Herbst)
An diesem wunderschönen Mittwochmorgen wurden wir um 7:30 geweckt. Alle Kinder und auch die Betreuer versammelten sich draußen vor der Schützenhalle. Bis auf zwei Betreuerinnen, die auf kuriose Art und Weise verschwunden schienen. Es handelte sich dabei um Lara und Frauke. Als sie dann doch kamen, durften sie ein wenig Frühsport treiben. Ivan der Morgenschreck befahl den beiden, 20 Liegestütze und 30 Kniebeugen zu machen. Sportlich wie Lara und Frauke sind, stellten sie sich natürlich dieser Aufgabe und meisterten diese mit Bravour. (Natürlich haben sie nicht verschlafen sondern waren in geheimer Mission unterwegs ;-))
Nach diesem sportlichen Morgen hatten sich alle das Frühstück verdient. Gut gestärkt ging es dann an die Erledigung der alltäglichen Dienste.
Als die Halle von innen und von außen wieder blitz-blank war, starteten die AG's. Danach gab es Mittagessen. Bei dem Mittagessen verließen uns einige der Betreuer, da der alljährliche Besuch des Gesundheitsamtes für sie bevorstand.
Am Nachmittag mussten wir die geschundenen Seelen in Hirschberg suchen (es war ja schließlich Halloween). Die Seelen haben anscheinend unsere GPS-Geräte manipuliert, wodurch es nicht möglich war, sie aufzuspüren. Deswegen sind die Gruppen zur Halle zurück gegangen, wo sie eine spritzige Wasserschlacht erwartete. Als wir den Speisesaal zum Abendessen betraten, erwartete uns ein horromäßig geschmückter Saal. Auch einige der Betreuer haben sich besonders ins Zeug gelegt und ihr wahres Gesicht gezeigt, was sehr gruselig war. Zum krönenden Abschluss dieses gruseligen Tages haben wir uns den Film „Nightmare before Christmas" angesehen. Nach dem Abendgebet gingen dann alle müde ins Bett.

Lagerlieder

Lagerboogie

Refrain:
Jajaja tschu tschu Lagerboogie, ist unser Boogie boogie
Tschu tschu tschu die Zeit vergeht im Nuh, Jajaja tschu tschu Lagerboogie, ist unser Boogie boogie
Tschu tschu tschu die Zeit vergeht im Nuh.

Ich hab´ ne Tante Frieda, die wohnt in Friedenau,

und diese Tante Frieda die kenn ich ganz genau,

mit einem Eimer Wasser putzt sie das ganze Haus und was davon noch übrig ist da kocht sie Kaffee raus.

Refrain

Der Lehrer in der Schule, der macht den Kindern klar das Adam und auch Eva aus einer Rippe warn da meldet sich das Fritzchen, Herr Lehrer auauau mir tut die linke Rippe weh, ich glaub ich krieg ne Frau.

Refrain

In Hamburg an der Elbe da ist mal was passiert

Da ham sie einen Mörder zum Galgen transportiert. Und als man ihn wollt hängen da sprach doch dieser Schuft: „Ach zieht doch nicht so feste ich krieg ja keine Luft!"

Refrain

Wir schlafen nicht auf Betten, wir schlafen nicht auf Stroh, wir schlafen auf den Treppen, dort beißt uns auch kein Floh.

Refrain

Lagerküche

Lagerküche - Lagerküche
3 wilde Weiber – 3 wilde Weiber
in einer Lagerküche – in einer Lagerküche
Sie kochen leckeres Essen – Sie kochen leckeres Essen
fantastisches Essen – fantastisches Essen
wir singen unsren Song – wir singen unsren Song
den Lagerküchensong – den Lagerküchensong
wir singen viel zu leise – wir singen viel zu leise
drum müssen wir lauter singen – drum müssen wir lauter singen

...

Ab in die Berge

Hurra, hurra die Gocher die sind da
Hurra, hurra die Gocher die sind da

Ooooh, willkommen, willkommen, willkommen Sauerland
Wir packen unsere Koffer und nehmen sie in die Hand
Jaaa wir kommen, wir kommen, wir kommen, macht euch bereit
Reif für die Ferien, Sommer, Sonne, Wald und Herzlichkeit

Kein Bock auf Regen und fegen
Lieber was Geiles erleben
Auf der Partywelle schweben
Und dann richtig Vollgas geben

Ab geht die Party und die Party geht ab

Und ich sag:
Heeeeeeyyy wir kommen aus Hirschberg
Bestes Lager (ey jo was geht)
Beste Betreuer (ey jo was geht)

Sommer, Sonne, Sauerland
Sommer, Sonne, Sauerland
Sommer, Sonne, Sommer, Sonne…..

Oooo willkommen, willkommen, willkommen Sauerland
Betreuer ärgern, Streiche spielen, oh wie amüsant
Ja wir singen, wir schreien, wir machen mächtig viel Krach
Und halten die Betreuer ganze 14 Tage wach

Hirschberg Zungenbrecher

Fli – Fli
Fli Flei – Fli Flei
Fli Flei Flown – Fli Flei Flown
Wister - Wister
Ohnononononolawister -
Ohnononononolawister
Inni minni tessa minni oooo –
Inni minni tessa minni oooo
Hexa minni salaminni oooo –
Hexa minni salamini oooo
Itschbidiodenbodenoboberdidendaden tscht und –
Itschbidiodenbodenoboberdidendaden tscht und

Alle meine Entchen
(Melodie: We will rock you)

Alle meine Entchen schwimmen auf´m See,
Köpfchen in das Wasser, Schwänzchen in die Höh.

Refrain2x: Alle meine Entchen uhh … Entchen uhh

Alle meine Entchen schwimmen im Klosett,
drückste auf et Knöpfchen, sind se alle weg.

Refrain 2x

Alle meine Entchen sitzen aufm Dach,
fällt die eine runter, liegen alle flach.

Refrain 2x

Robinson...
Robinson, Robinson flog mit seinem Luftballon und als er wieder unten war da war er wieder da. Das war die 1. Strophe jetzt kommt die 2. Strophe…

Robinson, Robinson flog mit seinem Luftballon und als er wieder unten war da war er wieder da. Das war die 2. Strophe jetzt kommt die 3. Strophe…

Robinson, Robinson , Robinson flog mit seinem Luftballon und als er wieder unten war da war er wieder da. Das war die 3. Strophe jetzt kommt die 4. Strophe…

Robinson, Robinson, Robinson, Robinson flog mit seinem Luftballon und als er wieder unten war da war er wieder da. Das war die 4. Strophe jetzt kommt die 5. Strophe…

….. Immer einen „Robinson“ mehr einbauen

Thilos Schlachtruf

Lalei: Zicke Zacke, Zicke Zacke
heu, heu, heu
Lalei: Kaffeekanne, Kaffeekanne
pött, pött, pött
Lalei: Hundehütte, Hundehütte
wau, wau, wau
Lalei: Hirschberglager, Hirschberglager
klasse, klasse, klasse
Lalei: Winneeeeeee
touuuuuuu
Zimmermääääääääääääääääääääääääääääääääääääään
Du Ei
Das goldene Ei
Suuper
Uuuuund tschüß
Im Leben nicht
Oder so
Hammer ne?
Sssst
Tschuuß

Wir ham´ doch keine Zeit !
1x klatschen
Wie jetzt?
Feeeeein pröpperkes Kollege
Hohoho
Mauz
Weibchen (Handfurz)
Boom chicka wou wou
Hölle
Da bast daaf!
Öu Öu (gleichzeitig klatschen)
Captain?!
Alles klar Kinder?
Aye Aye Captain!
Geht das nicht lauter?
Aye Aye Captain.
Ich bin bereit! Ich bin bereit!
Fitti
Und Rofl und copter und Rofel und copter.
Wir sind Weltmeister in Brasilien und wir werden Weltmeister in Sibirien.
Aber scheiß drauf, Hirschberg ist nur einmal im Jahr ole ole und schalala.
Üben….

Tagesberichte

Donnerstag, 02.07.15 (Herbst)

An diesem Morgen wurden wir schon alle sehr verschwitzt wach, da es draußen ziemlich warm war. Sogar der Gang nach Draußen zum Beten und zum anschließenden Frühstück war mühsam und mit großer Anstrengung verbunden. Wir Kinder dachten uns schon, was soll dieser Tag nur bringen, an dem man eigentlich nur im Wasser sein möchte.
Scheinbar können die Betreuer Gedanken lesen und verkündeten, direkt nach dem Frühstückt, dass wir das Schwimmbad in Warstein besuchen werden. Zu unserem großen Erstaunen, wurden wir sogar hingefahren und mussten nicht den weiten, weiten Weg laufen. Unsere Betreuer sind echt die Besten der Welt.
Im Schwimmbad fand dann eine Wasserolympiade statt, an der alle Besucher teilnehmen durften. Außerdem bot Mathis beim Außenbecken Wassergymnastik an, unterstützt wurde er dabei von unserer Wassernixe Dajana. Nicht nur die Lagerkinder und Betreuer kamen dabei auf ihre Kosten, sondern auch die anderen Badegäste. Mathis steht nun gerne bei diversen Poolpartys zur Verfügung. Ein besonderes Highlight war natürlich der Besuch des St. Martin im Schwimmbad, er verteilte an alle Lagerkinder einen köstlichen Weckmann und ritt danach leichtmütig davon und alle Kinder waren glücklich.
Mit einem kühlen Kopf zurück in der Schützenhalle stand schon das nächste große Event an: KÖNIGSWERFEN! Alle Kinder stellten sich nacheinander auf und dann ging es los. Immer der Reihe nach musste jedes Kind ein Säckchen auf den Vogel werfen, in der Hoffnung, dass das Loch in der Mitte getroffen wird und der große Sack befüllt wird. Bei dem Kind wo das Klingelgeräusch am Ende durchgehend ertönt, der ist Schützenkönig/in. Dieses Jahr traf es Jannic Weyers, der sich sehr gefreut hat. Zu seiner Königin wählte er Celine Fylla. Der restliche Hofstaat bestand aus Simon Evers und Katrin Weyers, Yannik Gembler und Anna-Lena Meeners, Noah Tellemanns und Katrin Wenkler, sowie Leon Bitterhoff und Lea Preikschat. Bei den Betreuern wurde Ivan König und er wählte Luisa zu seiner Schützenkönigin.
Nach dem Abendgebet sind dann alle Kinder aufgeregt ins Bett gegangen. Was für ein ereignisreicher Tag – aber er war ja noch gar nicht zu Ende, wie sich noch herausstellen sollte. Um halb 12 ca. ertönte auf einmal St. Martins-Musik und das Licht ging an. Manche waren so verwirrt, dass sie erst einmal Zähne putzen gehen wollten. Dabei war es noch gar nicht morgens. Die Betreuer hatten für alle Kinder Lampions organisiert, die wir an die mitgebrachten Laternenstäben befestigt haben. So konnte unser bunter Lichterzug durch Hirschberg losgehen. Singend zogen wir circa eine halbe Stunde durch die Umgebung und endeten an der Feuerstelle an der Schützenhalle, wo ein wärmendes Feuer knisterte.
Zu unserer Freude durften wir der Mantelteilung zusehen. Der St. Martin hierbei von Mathis gespielt, in der glorreichen Rolle des Bettlers: Thilo Thomas.
Als wir ins Bett geschickt wurden, wartete noch eine große Überraschung auf uns in der Halle: Jessi, Katrin und Lara verteilten an alle Kinder eine St. Martinstüte mit Süßigkeiten und einem Trinkpäckchen.
So konnten wir nun alle entspannt und müde ins Bett gehen.

Freitag, 03.07.15 (Winter)

07:30 Uhr: Wecken
08:00 Uhr: Morgengebet und Frühstück
09:00 Uhr: Dienste
10:00 Uhr: Aufbruch zum Schwimmbad
11:00 – 16:00 Uhr: Schwimmbadaufenthalt
18:00 Uhr: Abendessen
19:30 Uhr: 1, 2 oder 3???
22:00 Uhr: Abendgebet und Nachtruhe

Samstag, 04.07.15 (Winter)

Als wir an diesem Morgen geweckt wurden, waren schon ganz aufgeregt. Heute stand der Krönungsball an. Mehrere Besucher hatten sich angekündigt, auch der Schützenverein Hirschberg wollte wie jedes Jahr mit uns feiern.
Nach dem Frühstück machten sich die AG's an die letzten Feinschliffe, die Tanz-AG probte nochmal, die Bastel-AG stellte die letzten Requisiten fertig und alle anderen halfen dabei die Halle auf Vordermann zu bringen.
Mittags startete die alljährliche Lagerkirmes mit Hüpfburg, Geisterbahn, Losbude, Dosenwerfen, Frisörsalon und, und, und... Auch Ivan bereitete wie jedes Jahr wieder köstliche Hot Dogs zu.
Nach und nach begannen schon alle, sich langsam für den großen Abend fertig zu machen. Die ersten Besucher trafen ein und in der Küche wurde an unserem köstlichen Buffet gearbeitet.
Da es so warm war, sind wir dieses Jahr nicht durch das Dorf gezogen, sondern nur einmal kurz um die Schützenhalle gelaufen. Dann konnte endlich das Buffet eröffnet werden. Natürlich durften als erstes die Königspaare und der Hofstaat sich an den Köstlichkeiten bedienen. Unsere Küchencrew hat wieder mal beste Arbeit geleistet, das Buffet war nicht nur ein Gaumen- sondern auch ein Augenschmaus. Nachdem alle gesättigt waren, konnte der Krönungsball starten. Moderiert wurde er von Boots. Die Königspaare hielten ihre Thronreden, Lagerbären und Lagerhasen wurden vergeben und auch der Schützenverein Hirschberg richtete ein paar Worte an uns, die Tanz-AG zeigte uns ihren grandiosen Tanz und auch die YouTube-AG von Frank zeigte, was sie in der ersten Woche alles auf die Beine gestellt hatten.
Nach Programmende wurde die Disco mit einer spektakulären Playbackshow der Betreuer eingeläutet. Nach dem ein oder anderen Tanz und dem ein oder anderen Foto das bei der Fotowand gemacht wurde, zählte Lucy den Countdown an und wir feierten zusammen in das Jahr 2016. Vor der Schützenhalle warteten Marco und Daniel mit einem Feuerwerk auf uns, damit wir das neue Jahr auch gebührend begrüßen konnten. Wer wollte, durfte auch eine Wunderkerze entzünden.
Nach einem gelungenen Tag fielen alle glücklich ins Bett.

Thronrede Kinderkönigspaar

Liebe Kinder,
liebe Betreuer ,
lieber Schützenvorstand,
liebe Gäste aus nah und fern,
wir das Kinderkönigspaar heißen Euch willkommen!
Wir wollen Euch heute Abend eine super Show präsentieren, die unsere fleißigen Untertanen vorbereitet haben.
Ein gutes Königspaar setzt sich auch für die Kinder
ein und deshalb fordern wir folgendes:

Ab sofort machen nur noch die Betreuer und Ronny die Dienste.

Morgen wollen wir ausschlafen und ab Montag eine halbe Stunde länger schlafen.

Bereits ab heute Abend können alle Kinder so spät ins Bett gehen wie sie wollen.

Zum Schluss möchten wir uns bei Euch Allen für Euer Erscheinen bedanken und wünschen viel Spaß beim weiteren Programm.

Thronrede Betreuerkönigspaar

Hallo liebe Kinder, hallo liebe Betreuer, hallo Gäste aus Goch und Hallo an den Schützenvorstand aus Hirschberg.
Uns ist es eine große Freude euer Königspaar in diesem Jahr sein zu dürfen. Endlich ist das Wetter mal richtig schön. Fast schon zu heiß, aber wir wollen uns
wirklich nicht beschweren.
Wie auch das Kinderkönigspaar haben wir uns auch ein paar Gesetzesänderungen einfallen lassen, die euch bestimmt gefallen werden.

§ 1 Morgen wird ausgeschlafen
§ 2 Ab Montag dürfen wir alle eine halbe Stunde länger schlafen
§ 3 Am Dienstag fallen die Dienste aus
§ 4 Wir ändern das Wecklied in „Vivaldis 4 Jahreszeiten - Frühling"
§ 5 Die Colarunde geht auf uns
Leider müssen wir einige Forderungen vom Kinderkönigspaar zurückweisen:

Wenn nur wir Betreuer die Dienste übernehmen würden, würden wir nach 2 Tagen im Dreck versinken. Deshalb müsst ihr leider mithelfen.
Auch müsst ihr leider trotzdem um halb 11 schlafen gehen, weil ihr uns den ganzen Tag so fertig macht, dass wir leider keine Kraft haben euch länger zu bespaßen. Wir müssen auch um halb 11 schlafen gehen. Wir hoffen ihr versteht das.

Zum Abschluss möchten wir noch einmal unseren Dank
aussprechen.Dieser geht natürlich an unsere Betreuer, der Küchencrew, der Küchenschabe Bruno, den Allroundern, und natürlich den Lagerleitern.
Aber was sollen wir in einem Lager ohne Kinder. Ohne euch ist dieses tolle Lager nicht möglich. Es ist zwar manchmal nicht so einfach mit 96 Kindern, aber trotzdem seid ihr die Besten Kinder die wir je hatten. Also sagen wir nur noch eins zum Schluss wenn die Colarunde verteilt ist, nämlich: PROST!!!!

Tagesberichte

Sonntag, 05.07.15 (Winter)

Der Sonntag nach dem Krönungsball ist sehr erholsam, weil wir an diesem Tag immer ausschlafen dürfen. Bis 11 Uhr hat jeder die Möglichkeit zu brunchen. Auch hier hat das Küchenteam wieder keine Kosten und Mühen gescheut und ein dekadentes Angebot bereitgestellt.
Voller Tatendrang stürzten wir uns die Messevorbereitungen. Einige bauten einen Altar, andere bereiteten Fürbitten vor und wieder andere stellten den Stuhlkreis auf. Die Messe wurde von unserem lieben Pater Alkämper gehalten. Nach der Messe warfen sich alle in ihre Sportklamotten und es ging ins Hirschberger Stadion, denn: Das Fußball- und Völkerballturnier stand bevor.
Nach dem Halbfinale hat es fürchterlich angefangen zu gewittern, aber das konnte die Allrounder nicht vom Grillen abhalten. Wir hatten die Hoffnung, dass sich das Wetter beruhigen würde, doch wurden enttäuscht. Als es dann endlich einigermaßen trocken war sind wir gruppenweise schnell zur Schützenhalle zurückgelaufen und freuten uns auf eine warme Dusche. Auch daraus wurde leider nichts, da uns ein Streich gespielt wurde, der nach hinten losging.
Erschöpft und müde haben wir an diesem Abend das Programm um geschmissen und „Die Eiskönigin“ geguckt. Danach gingen alle nach dem Gebet ins Bett.

Montag, 06.07.15 (Winter)

Heute durften alle Dank des Königspaars eine halbe Stunde länger schlafen und sind erst um 8:00 Uhr geweckt worden. Danach hieß es dann, Zähne putzen etwas Legeres anziehen vielleicht ein bisschen Deo und los geht es zum Morgengebet.

Der Tag stand im Zeichen des Sports, erstmals fand unsere spektakuläre Winterolympiade statt. Es traten vier verschiedene Nationen gegeneinander an, darunter waren Österreich, Deutschland, Bootsiana, und Kroatien.

In acht Disziplinen hieß es, sein sportliches Geschick unter Beweis zu stellen. Jede der Nationen mussten zunächst ihre Teilnehmer für die jeweiligen Aufgaben benennen, damit es zu keinen Unstimmigkeiten kommt. Die Teams standen sich unter anderen in diesen Wettkämpfen gegenüber: Skilanglauf, Eiskunstlauf, Curling und viele tolle Spiele mehr. Die Stimmung bei den Zuschauern war fabelhaft und die Mitstreiter gaben ihr Bestes. An diesem doch recht warmen Wintertag gab es zwischendurch noch eine kleine Abkühlung in Form von klarem Wasser zum Trinken.

Nach dem Mittagsessen wurden die letzten Spiele gespielt und der Sieger gekürt. Na wer weiß noch welches der Teams Gewonnen hat? Ein kleiner Tipp: Der Name des Landes erinnert an einen Betreuer.

Das Abendprogramm war etwas ganz neues für Kinder und Betreuer, zum ersten Mal gab es die Show: Hirschberg Halli Galli die Karnevalsedition!! Und was ist darunter zu verstehen? Die Kinder dürfen sich mal ausruhen und den Betreuern beim Bewältigen verschiedener, manchmal auch äußerst schmackhafter, Aufgaben. Highlights an diesem Abend waren sicherlich, dass Ivan und Katrin während der gesamten Show ihre „Lieblings Lieder“ gehört haben, Marco und Christian ihre Beine rasiert haben, Dajana und Lucy nicht lachen durften und dass Thilo und Mathis unsere „alles was ich mag Brote“ verzehren durften.

Als dann alle ziemlich müde vom Lachen waren, hieß es Beten, Pipi machen, Zähne putzen AB INS BETT!!!!

Boots

Name: Florian

Alter: 27

Größe: 1,89m

Spitzname: Boots

Taufname: Captain Boots der Mantalettentragende schu-schu-flitzende Gitarrenkünstler

Hobbies: Ferienlager, Musik, Fußball gucken

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Betreuer und Lagerplayboy

Motivation: geil abliefern

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: 2x

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 10x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja

Gruppe: Die ältesten Jungs

Besondere Talente: zu viele, als dass ich mich entscheiden könnte

Das ärgert mich am meisten: freche Kinder

Lieblingstier: Teddybär

Davor habe ich Angst: Geisterbahnen und Krönungsball

Bruno

Name: Bruno Pouwels

Alter: 50

Größe: 1.83 m

Spitzname: /

Taufname: Bruno der frischgebackene LaLei-König-Bär

Hobbies: Fußball, lesen, Hirschberg, BfG

Aufgabe im Lager (Was und warum?): alles in der Küche, weil es mir Spaß macht

Motivation: Spaß mit Kindern

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Ja, 5x

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 21x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja, meine Mütze wurde eingefroren

Gruppe: /

Besondere Talente: Organisationstalent

Das ärgert mich am meisten: Chaos

Lieblingstier: Panther

Davor habe ich Angst: Walburga

Caja

Name: Carsten Janssen

Alter: 37

Größe:1,86m

Spitzname: Caja

Taufname: Nepumuk das ständig telefonierende Handy

Hobbies: Feuerwehr

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Lagerleiter

Motivation: 14 Tage in Hirschberg viel Spaß haben

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Nein

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 9x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja

Gruppe: 95 Kinder

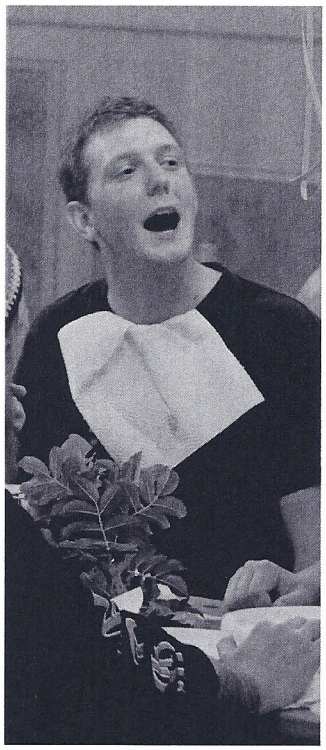
Besondere Talente: Organisieren

Das ärgert mich am meisten: wenn die Toiletten dreckig sind

Lieblingstier: Katrin

Davor habe ich Angst: Verletzungen

Christian



Name: Christian Neynes

Alter: 27

Größe: 1,87m

Spitzname: Er

Taufname: Er

Hobbies: Fußball, Quatsch erzählen

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Betreuer (Spaß) und Punktebeauftragter (weils kein anderer macht)

Motivation: Spaß, will einen Lagerhasen

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Nein

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 5x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja

Gruppe: Die jüngsten Jungs

Besondere Talente: kann wie ein Baby reden

Das ärgert mich am meisten: Fortuna Düsseldorf

Lieblingstier: Mauersegler (Schwalbe)

Davor habe ich Angst: Auto fahren

Dajana

Name: Dajana

Alter: 20

Größe: 1,64m

Spitzname: /

Taufname: Die gekreuzigte Indajanarin

Hobbies: tanzen und Kinder bespaßen

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Fotos machen

Motivation: gutgelaunte Kinder

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Nein

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 3x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja

Gruppe: Die ältesten Mädchen

Besondere Talente: rumalbern

Das ärgert mich am meisten: schlechtes Wetter

Lieblingstier: Affe

Davor habe ich Angst: Spinnen, Schlangen

Daniel

Name: Daniel Weller

Alter: 16

Größe: ca.1,85m

Spitzname: Dr. Weller

Taufname: /

Hobbies: Arbeiten

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Küche

Motivation: geil und Spaß

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: 5x

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 6x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja, oft

Gruppe: Küche

Besondere Talente: /

Das ärgert mich am meisten: schlechte Laune

Lieblingstier: Schwein

Davor habe ich Angst: Spinnen

Frauke

Name: Frauke Borgmann

Alter: 24 (26.12.1990)

Größe: 1,70m

Spitzname: Frauke Rabauke, Fraukini

Taufname: Frauke aka Blondi Playboy Partyluder

Hobbies: Hirschberg, Basketball, mit Percy spazieren

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Betreuerin, gerne Spiel & Spaß

Motivation: tolles Wetter, nette Kinder, grandioses Team

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: 2x

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 9x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Nein

Gruppe: jüngsten Mädels, 8 Schneeflöckchen

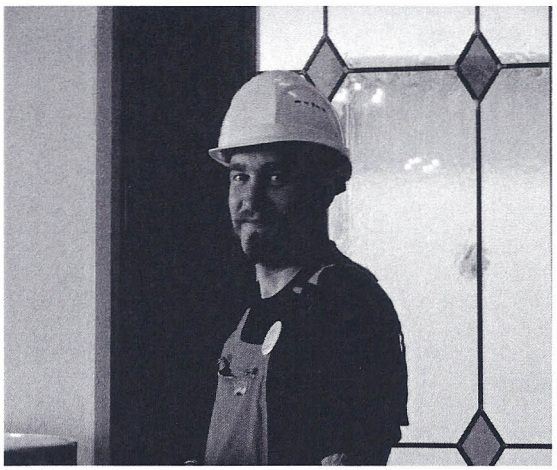
Besondere Talente: gut im Umgang mit Kindern

Das ärgert mich am meisten: Lügen, schlechte Laune, Unmotivation

Lieblingstier: Percy (Mops)

Davor habe ich Angst: Haare ab

Ivan



Name: Ivan

Alter: 27

Größe: 1,69m

Spitzname: Ike Meiert

Taufname: Evil Knivan aka der ewig nörgelnde Freddy Krüger-Look-a-Like Lagermützendude

Hobbies: Bass spielen

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Ivan Morgenschreck, Rauschwart

Motivation: Macht mir Spaß

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Negativ

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 6x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Noch nie

Gruppe: Die drittältesten Jungs

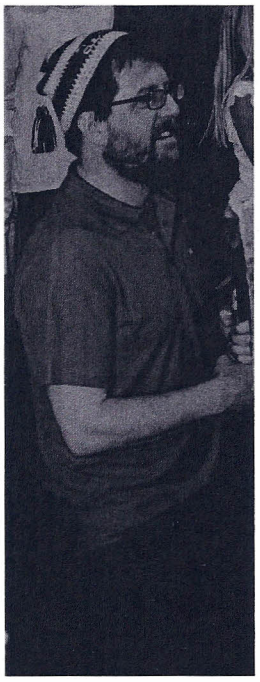
Besondere Talente: lautes Sprechorgan

Das ärgert mich am meisten: Freche Kinder

Lieblingstier: Puma

Davor habe ich Angst: /

Jens



Name: Jens

Alter: 43

Größe: 1,80m

Spitzname: /

Taufname: nicht richtig zugehört

Hobbies: Karneval

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Küche, weil es Spaß macht

Motivation: für die Geselligkeit und weil es Spaß macht

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: 3x

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 9x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Nein

Gruppe: Küche

Besondere Talente: Flexibel und groß, Butterbrote klein schneiden

Das ärgert mich am meisten: Wenn die Cola nicht kalt ist

Lieblingstier: Rochen

Davor habe ich Angst: keine Ahnung

Jessi

Name: Jessica

Alter: 33

Größe: 1,72m

Spitzname: Jessi

Taufname: Jessi das SMSende Supertrouper

Hobbies: Trajnerin von einer Tanzgarde, gehe gerne Essen

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Fahrdienst

Motivation: weil ich gerne nochmal mit ins Lager fahren wollte

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Nein

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 11x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja

Gruppe: Die jüngsten Mädchen

Besondere Talente: Organisieren

Das ärgert mich am meisten: schlechtes Wetter, werde schnell heiser

Lieblingstier: Katze

Davor habe ich Angst: große Spinnen

Katrin

Name: Katrin

Alter: 26

Größe: 1,68m

Spitzname: /

Taufname: vergessen

Hobbies: Hirschberglager, tanzen, lecker essen

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Krankenschwester

Motivation: ich wollte gerne mitfahren

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: 3x

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 9x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja

Gruppe: /

Besondere Talente: freundlich, höflich (wegen mir scheint die Sonne)

Das ärgert mich am meisten: Kinder die morgens Basketball spielen

Lieblingstier: Katzen

Davor habe ich Angst: Das ich nicht satt werde

Kersten

Name: Daniel Kersten

Alter: 23 (17.03.1992)

Größe: 1,77m

Spitzname: Kersten

Taufname: Kersten der rote Plattentektonischverschiebende Makita-Fetischist

Hobbies: Motorrad fahren, Freunde treffen, Musik

Aufgabe im Lager (Was und warum?): alles was keiner machen will

Motivation: 14 Tage nette Leute und ein tolles Team

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: 6x

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 10x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja

Gruppe: /

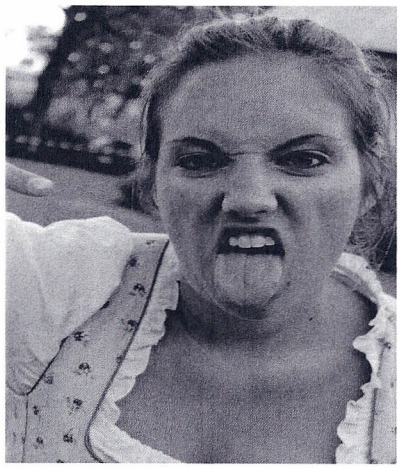
Besondere Talente: allround 100 %

Das ärgert mich am meisten: Unordnung

Lieblingstier: Schildkröte

Davor habe ich Angst: Spinnen

Lara



Name: Lara Janßen

Alter: 23 (18.11.1991)

Größe: 1,71m

Spitzname: Larifari

Taufname: Larifari die zauberstabschwingende Schnapfelmuse

Hobbies: Tanzen, schwimmen, Hirschberg, Freunde

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Betreuerin von ♥

Motivation: Hirschberg = GEIL!

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Leider nein

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 2x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: zum Glück noch nicht

Gruppe: Die mittleren Mädels

Besondere Talente: organisieren, Schabernack treiben

Das ärgert mich am meisten: Streit, Mobbing, schlechtes Wetter

Lieblingstier: Katze

Davor habe ich Angst: Wespen

Lea

Name: Lea Kroon

Alter: 16

Größe: 1,75 m

Spitzname: Le

Taufname: /

Hobbies: Tanzen

Aufgabe im Lager (Was und warum?): in der Küche helfen und auf Joost und Piet aufpassen

Motivation: Mal gucken, was hinter den Kulissen so abgeht.

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Ja, schon 7 x

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 9 x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja klar

Gruppe: /

Besondere Talente: Tanzen

Das ärgert mich am meisten: Das ich nächstes Jahr vielleicht nicht mitfahren kann.

Lieblingstier: Hund

Davor habe ich Angst: Spinnen

Lucy

Name: Lucas Mölder

Alter: 27 (21.04.1988)

Größe: 1,90m

Spitzname: Lucy

Taufname: Lucy Petra der Zahnsteinsuchende Brüllaffe zu Reinhold Messner

Hobbies: Hirschberg, Kinder ärgern

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Betreuer (Kinderschreck), aus Spaß und das Können

Motivation: können

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Leider gar nicht.

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 5x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja, in den Keller

Gruppe: Die jüngsten Jungs

Besondere Talente: Geschicklichkeit, Motivation, Ausdauer, dumm schwätzen

Das ärgert mich am meisten: aufgeweckt werden

Lieblingstier: (Lager)Hase

Davor habe ich Angst: Ivan

Luisa

Name: Luisa

Alter: 22

Größe: 1,74m

Spitzname: Lulu

Taufname: Luisa, die Abend- zum Nachtkleidmissbrauchende auf dem Tresen ladygeshavte Gitarrenkünstlerin in spe

Hobbies: Frauke ärgern

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Betreuerin, Spaß

Motivation: Dajana

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: /

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 7x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja, oft

Gruppe: Die zweitältesten Mädchen

Besondere Talente: laut Dajana Entertainerin

Das ärgert mich am meisten: wenn Marco Gitarre spielt

Lieblingstier: Erdmännchen

Davor habe ich Angst: Ivan Morgenschreck

Lukas

Name: Lukas

Alter: ca. 42

Größe: 1,86m

Spitzname: Frank

Taufname: ?

Hobbies: Let's Play's

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Betreuer

Motivation: Sonne, Kinder, wandern

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Nein

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 6x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja

Gruppe: Die zweitjüngsten Jungs

Besondere Talente: jonglieren

Das ärgert mich am meisten: Respektlosigkeit

Lieblingstier: Vogel

Davor habe ich Angst: Caja, Thilo

Marco

Name: Marco Thomas

Alter: 24

Größe: 1,82m

Spitzname: Foxi

Taufname: Foxi.
Musikalischer Seitenaufziehender Aufbauer

Hobbies: Motorrad fahren, Gitarre spielen

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Allrounder, weil ich's kann

Motivation: Ausgleich

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Nein

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 6x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja

Gruppe: /

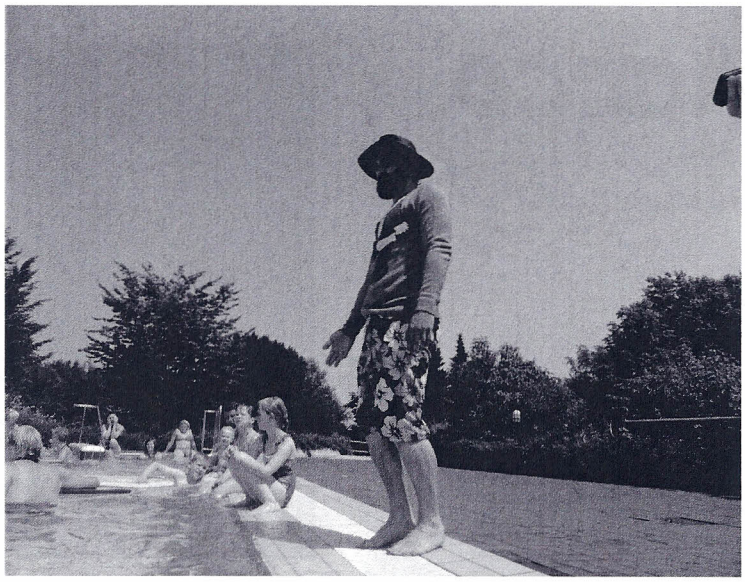
Besondere Talente: meine Hobbies

Das ärgert mich am meisten: Geschwindigkeitsbegrenzungen

Lieblingstier: Panama-Faultier

Davor habe ich Angst: Geisterbahn bei der Lagerkirmes

Mathis



Name: Mathis

Alter: 27

Größe: 1,76m

Spitzname: /

Taufname: Coach Mathis, der glitzernde Murmeltierlump

Hobbies: Handball, schlafen, kochen

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Betreuer, Geld-/Schnuppi-Aushilfe

Motivation: Spaß und Kinder

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Nein

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 3x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Bei der Taufe

Gruppe: Milchbubis

Besondere Talente: unbekannt

Das ärgert mich am meisten: Hass und Gewalt

Lieblingstier: Faultier

Davor habe ich Angst: Spinnen

Niclas

Name: Niclas Otto

Alter: 17

Größe: 1,90m

Spitzname: Otto

Taufname: ich hab noch keinen….

Hobbies: Fußball, zocken

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Simone dienen

Motivation: ich hatte frei

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: 5 mal

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 7 mal

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden? Klar –verrat ich aber nicht!

Gruppe: Küche

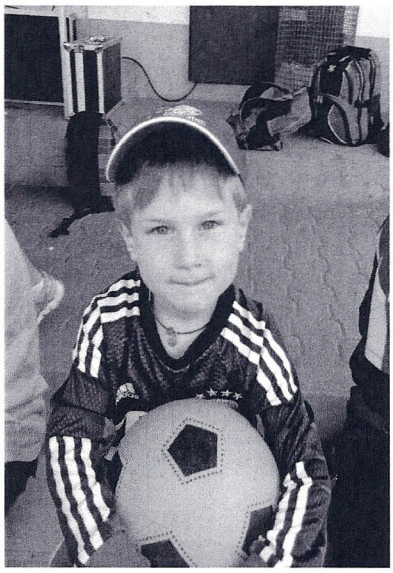
Besondere Talente: „Ich bin pünktlich, kontaktfreudig und teamfähig, außerdem habe ich eine gute Auffassungsgabe“

Das ärgert mich am meisten: Die Küchenschabe

Lieblingstier: Hund

Davor habe ich Angst: Bruno

Piet



Name: Piet

Alter: 5

Größe: 1,08m

Spitzname: Pieti

Taufname: /

Hobbies: Fußball, Lego

Aufgabe im Lager (Was und warum?): „Symbol des Lagers“

Motivation: Ich finde es hier toll

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: 2x

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 2x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Traut sich keiner

Gruppe: /

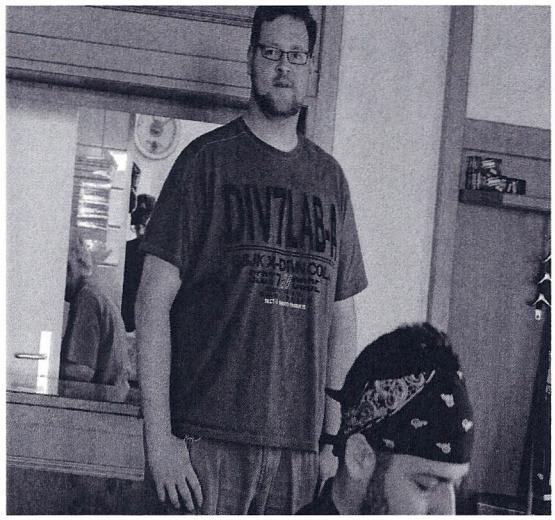
Besondere Talente: Torwart

Das ärgert mich am meisten: Schläge

Lieblingstier: Löwe

Davor habe ich Angst: Vor nichts

Ronny



Name: Ronny Felgenträger

Alter: 26

Größe: 2.10 m

Spitzname: Ronny Cash

Taufname: Ronny der räuchernde Sachsenkolloss 5 Sterne Gourmet von Hirschberg bis Aventurien

Hobbies: Hirschberg, Fahrrad fahren, Schwimmen

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Schnuppi-Geld Ausgabe, jeden Tag Getränke ausgeben, Fotos machen, einkaufen

Motivation: denkt es kann nur besser werden

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Ja, 5x

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 12 x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja

Gruppe: /

Besondere Talente: geduldig

Das ärgert mich am meisten: Betrug

Lieblingstier: Bär, Wolf

Davor habe ich Angst: alleine sein

Saskia

Name: Saskia Laarmanns

Alter: 19

Größe: 1,71m

Spitzname: Sassi

Taufname: Saskia die schmetterballfangende hochprozentige Socken in Flipflopstragende Bäuerin

Hobbies: Fußball, Freunde treffen

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Kinder betreuen und motivieren damit sie Spaß haben

Motivation: Kinder, 2 Wochen Spaß

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Ja, 3x

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 5x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: /

Gruppe: Die zweitjüngsten Mädchen

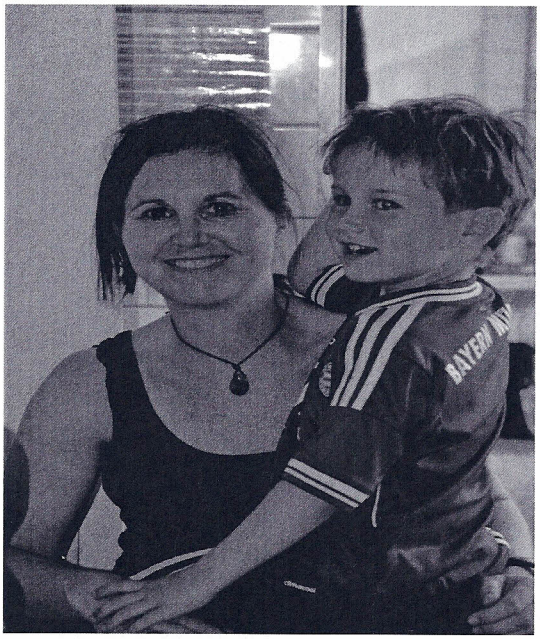
Besondere Talente: /

Das ärgert mich am meisten: Das Hirschberg nur 2 Wochen geht

Lieblingstier: Delfin

Davor habe ich Angst: SPINNEN!!!!

Simone



Name: Simone

Alter: 41

Größe: 1,63m

Spitzname: Zwärch

Taufname: /

Hobbies: lesen, kochen, Step

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Kochmutti

Motivation: Sättigung der Kinder

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: 3x

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 7x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: /

Gruppe: /

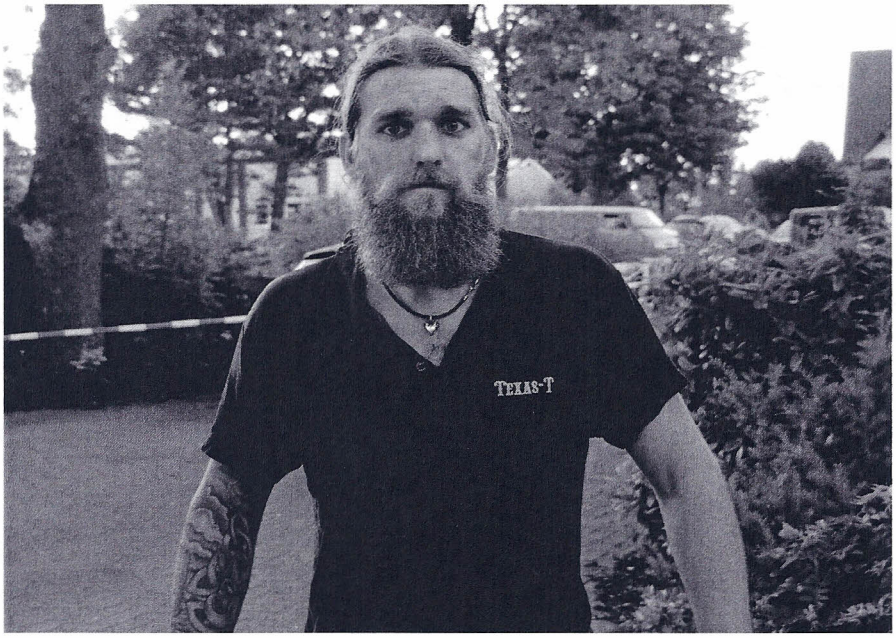
Besondere Talente: Sonnenschein der Küche

Das ärgert mich am meisten: Unordnung in der Küche

Lieblingstier: Schmetterling

Davor habe ich Angst: Spinnen

Thilo



Name: Thilo

Alter: 26

Größe: 1,78m

Spitzname: T

Taufname: The Bad

Hobbies: Motorrad fahren, Kinder hüten, lesen, leben, Wanderungen, essen

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Lagerleiter, die Betreuer hüten

Motivation: Lachende Kinder

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: /

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 10x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja

Gruppe: Betreuer*innen

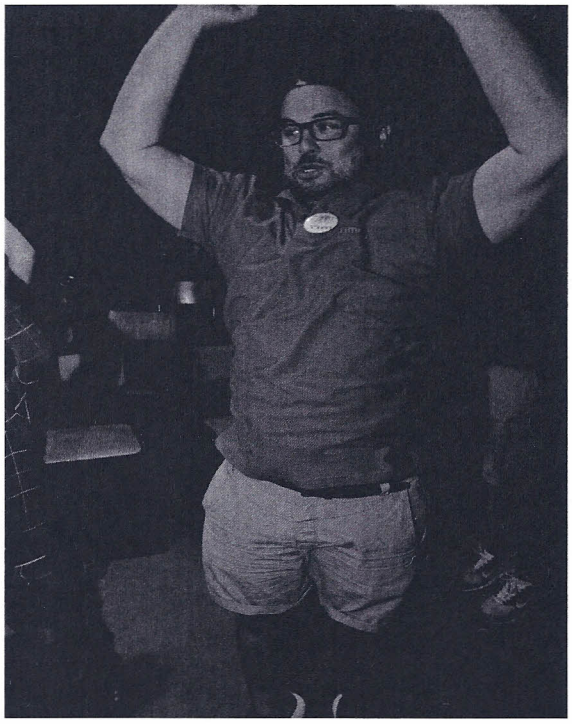
Besondere Talente: Quatsch machen

Das ärgert mich am meisten: streitende Kinder

Lieblingstier: Grashüpfermaus

Davor habe ich Angst: Schwester Engelbergs

Tim



Name: Tim

Alter: 27

Größe: 1,77m

Spitzname: Timmeee

Taufname: unbekannt

Hobbies: Fußball

Aufgabe im Lager (Was und warum?): Betreuer, muss auf Verächtete aufpassen und auf Gerd

Motivation: 14 Tage Spaß & Spannung

Bist du als Kind schon mitgefahren? Wenn ja, wie oft?: Ne

Wie oft warst du schon in Hirschberg?: 7x

Bist du im Lager schon mal reingelegt worden?: Ja

Gruppe: Die zweitältesten Jungs

Besondere Talente: Schlagfertigkeit, lustig und gesellig

Das ärgert mich am meisten: Wenn Kinder keine Disziplin haben

Lieblingstier: Mettigel

Davor habe ich Angst: Veganer

Tagesberichte

Dienstag, 07.07.15 (Frühling)

Kaum zu glauben aber war, heute ging es nach Fort Fun!!!! Daher haben wir uns alle beeilt um pünktlich fertig zu sein, wenn die Busse zur Fahrt bereit sind. Was hatten die Kinder für ein Glück….an diesem Tag vielen die meisten Dienste aus und wurden durch die Betreuer übernommen.

Die Busse standen „vor der Tür" und es konnte los gehen, Richtung Fort Fun. Dort durften alle einen schönen Tag, bei herrlichem Wetter verleben. Angekommen im Westernparadies, machen sich die Gruppen mit ihren Betreuern auf den Weg, das Gelände zu erkunden. Für einige, gab es vieles zu entdecken. Als die Gruppen die besten Attraktionen getestet haben, trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen. Danach ging es in dreier Gruppen weiter.

Als dann alle müde und erschöpft von diesem aufregenden Tag zum Treffpunkt kamen, ging es mit den Bussen wieder zur Schützenhalle.

Dort erwartete uns noch ein leckeres Abendessen und danach gab es etwas Zeit zum Ausruhen.

Und was hielt der Abend für uns bereit? à Mädchen und Jungen Abend

Mittwoch, 08.07.15 (Frühling)

Schon Mittwoch der 2. Woche! Wie schnell die Zeit vergeht. Wir befinden uns schon in der Anfangsphase des Frühlings. Langsam beginnen die ersten Krokusse ihren Kopf aus dem Schnee zu stecken. Wir stehen um 8 Uhr auf, treffen uns zum beten und nach dem Frühstück und den Diensten starten wir ins Gruppenprogramm. Einige bemalen Tassen, andere müssen ihre Kabinen aufräumen und wieder andere basteln oder machen Gruppenspiele. Bald schon wieder hungrig, warten alle sehnsüchtig auf das Mittagessen. Danach geht die andere Hälfte der Betreuer zum Gesundheitsamt. Aber das fällt kaum auf, denn heute sind wir auf uns alleine gestellt. Wir spielen APPEL UND 'N EI! Eines der besten Spiele, die es gibt. Wir werden in Gruppen eingeteilt und mit Apfel, Ei und Kreide ausgerüstet. Dann ziehen wir los. 2 Stunden haben wir Zeit, die Bewohner Hirschbergs zu bitten, unser Apfel und das Ei gegen Dinge zu tauschen, die sie nicht mehr brauchen. Wir müssen versuchen, die coolsten Dinge zu ertauschen, am Ende wartet ein Preis auf uns!
Irgendwann sind wir wieder in der Schützenhalle. Jetzt ist Kreativität gefragt, denn es reicht nicht nur, die tollsten Sachen ertauscht zu haben, wir müssen sie auch der Jury (Boots, Thilo, Lara und Luisa) in einer möglichst witzigen und unterhaltsamen Weise vorstellen. Das gibt extra Punkte! Nachdem alle Gruppen vorgestellt haben, gibt es schon fast wieder Abendessen. Für den Abend steht ein Film auf dem Programm. Die Hüter des Lichts. Super Film!
Nach dem Abendgebet gehen alle schlafen. Gute Nacht.

Donnerstag, 09.07.15 (Frühling)

Es ist fast Ostern! Das merkt man bereits morgens, wenn man den Speisesaal betritt. Alle Kinder (und Betreuer und Lagerleiter und Allrounder) bekommen kleine Schokoküken oder Schokoladeneier. Nachdem alle gestärkt sind und sich ein Lunchpaket gepackt haben, werden die Kinder wieder in Gruppen eingeteilt. Die GPS-Tour steht an. Nachdem die Geräte erklärt sind, marschieren die ersten auch schon los, den Frühling zu retten.

Die Geschichte der GPS-Tour:
Väterchen Frost hat alles, was mit Frühling zu tun hat geklaut. Er hasst fast nichts so sehr wie den

Frühling (außer nervige Kinder). Obendrein hat er auch noch den Osterhasen entführt! Alle Lagerkinder müssen sich auf die Suche machen, und alles was Väterchen Frost gestohlen hat, versuchen zu finden. Dazu gehört z. B. die Frühlingssuppe, der Heuschnupfen oder der Frühjahrsputz.

Während der Tour haben die Kinder noch eine Aufgabe, die besonders den Betreuern ganz viel Spaß bereitet hat: Alle Strophen des Liedes „Die Vogelhochzeit“ auswendig lernen. Denn das muss am Ende Väterchen Frost vorgesungen werden, um ihn in die Flucht zu schlagen.

Nachdem alle mehr oder weniger erfolgreich die GPS-Tour gemeistert haben, gibt es Abendessen. Am Abend steht noch die großartige Spielshow „Schlag den Betreuer“ auf dem Programm, bei dem – natürlich – die Betreuer gewinnen.

Nach einem ereignisreichen Tag, fallen nach dem Nachtgebet alle todmüde in ihre Betten.

Horoskope

Widder

Liebe: Es wird wild und rasant werden.
Gesundheit: Grippe? Etwas gebrochen? Es kann einiges passieren.
Prognose: Am Anfang wird es gut, doch pass auf!

Stier

Liebe: Du wirst deine große Liebe finden.
Gesundheit: Trage immer eine Kappi
Prognose: Du wirst nächstes Jahr angemalt.

Zwillinge

Liebe: Du wirst eine Traumhochzeit haben.
Gesundheit: Du musst dich vor der Sonne schützen.
Prognose: Auf dich wartet eine süße Überraschung.

Krebs

Liebe: Leider müssen die Krebse noch ein wenig weitersuchen.
Gesundheit: Jedoch stehen die Sterne in Sachen Gesundheit gut.
Prognose: Im nächsten Jahr sind alle Türen offen, du kannst jeden Weg einschlagen.

Löwe

Liebe: Liebe findest du im Mai bis Juli.
Gesundheit: Hast du von August bis September
Prognose: Fürs nächste Lager: viel Spaß!

Jungfrau

Liebe: Du wirst verlassen. Lass den Kopf nicht hängen.
Gesundheit: Dein Körper und dein Geist sind gesund.
Prognose: Du wirst ein neues Hobby bekommen.

Waage

Liebe: Du verliebst dich gleich zwei Mal. Triff deine Wahl weise.
Gesundheit: Eine kleine Erkältung kann dir nichts anhaben.
Prognose: Es kann nicht besser laufen.

Skorpion

Liebe: Halte dich lieber zurück und sei nicht so aufbrausend.
Gesundheit: Mehr Bewegung und gesündere Ernährung.
Prognose: Sei lieber vorsichtig.

Steinbock

Liebe: Dein Partner fordert viel. Lass dich nicht ausnutzen.
Gesundheit: Der Stress der Arbeit holt dich langsam ein. Achte auf deine Ballons! :D
Prognose: Setz deine Ziele nicht zu hoch, du schaffst eh nichts. Versager!

Schütze

Liebe: Dein Partner treibt ein falsches Spiel mit dir.
Gesundheit: Nicht vorhanden.
Prognose: Das schlimmste ist überstanden, jetzt geht es nur noch bergauf.

Wassermann

Liebe: Der Wassermann verteilt im Februar Liebe.
Gesundheit: Er muss zwar einiges einstecken, wird jedoch gesund und topfit.
Prognose: Er sollte viel schwimmen gehen.

Fische

Liebe: Es wird bergab gehen.
Gesundheit: Dich wird ein kleiner Husten quälen.
Prognose: Es kann schwanken, am Ende wird alles gut.

Boots Rezepte

Bananenshake

4 Banane(n), sehr reif
500 ml Milch
8-10 EL Vanilleeis

Die Bananen schälen, in große Stücke schneiden und in einen Mixer geben. Milch und Vanilleeis zugeben und alles gut pürieren.

Cornflakesknusperschnitzel

600 g Hähnchenbrustfilets
4 EL Mehl
2 Eier
4 Handvoll Cornflakes
Gewürze nach Belieben
4 EL Ölnach Belieben
1 Prise(n) Salz

Die Hähnchenbrüste waschen, trocken tupfen und würzen. Salz, Pfeffer, Paprika oder Curry, ggf. auch Kräuter. Die Gewürze etwas einmassieren und die Filets in einen Beutel geben. Diesen verschließen und für etwa 2 Stunden in den Kühlschrank legen.

Die Mengen an Mehl, Cornflakes und Öl sind Richtwerte. Man muss so viel nehmen, dass die Hähnchenbrüste mit Mehl dünn und mit Cornflakes gut bedeckt sein werden. Das Mehl auf einen flachen Teller geben. Die Eier öffnen und in einem tiefen Teller mit wenig Salz verquirlen. Die Cornflakes in einem Gefrierbeutel grob zerdrücken und ebenfalls auf einen flachen Teller schütten. Nun die Filets erst sorgfältig im Mehl wenden, überschüssiges Mehl abschütteln, dann durchs Ei ziehen bis sie vollständig bedeckt sind und dann von allen Seiten in die zerbröselten Cornflakes drücken, bis sie rundum bedeckt sind. Etwas andrücken Öl in einer Pfanne langsam erhitzen und nicht zu heiß werden lassen.

Die Filets darin braten bis sie durch sind und die Kruste goldgelb ist. Auf gleiche Weise kann man natürlich auch super Hähnchen-Nuggets machen - dazu einfach das Fleisch vorher entsprechend klein schneiden und die fertig "panierten" Nuggets für einige Minuten in der Fritteuse backen.

Dazu passen Pommes oder Reis.

Tagesberichte

Freitag, 10.07.15 (Frühling)

Der vorletzte Tag steht an und es herrscht jetzt schon Wehmut. Die Kabinen werden aufgeräumt und die Koffer gepackt, damit das gröbste schon abgebaut werden kann.
Freitags steht üblicherweise schwimmen auf dem Programm. Ein paar der stärksten Jungs bleiben mit ein paar Betreuern auf Halle, der Rest versammelt sich und läuft gemeinsam zum Allwetterbad nach Warstein.
Während die anderen Kinder schwimmen und Spaß haben können, müssen die dagebliebenen zusammen mit den Betreuern die Kabinenwände abbauen und zusammen mit den Betten auf den Dachboden bringen.
Als die anderen Kinder wieder in die Halle kommen, sind alle Kabinenwände weg. Die Matratzen sind in verschiedene Ecken geschoben und die Trennwand in der Mitte der Halle ist heruntergelassen.
Abends steht die Diashow an. Bei mehreren fließen Tränen. So schnell können 2 Wochen rum sein. :(

Samstag, 11.07.15 (Frühling)

Heute ist schon der letzte Tag, gegen Nachmittag fahren wir nach Hause. Nach dem Morgengebet und nach dem Frühstück, machen sich alle daran, die letzten Kleinigkeiten zu packen. Die gepackten Koffer werden zur Bühne gebracht und die Matratzen stapeln wir alle aufeinander. Danach laufen wir gemeinsam zur Tropfsteinhöhle. In Kleingruppen werden wir durch die Höhlen geführt und am Ende bestaunen wir die Luchse bei der Luchsfütterung. Dann ist es auch schon Zeit zu den Bussen zu gehen. Leider hat ein Bus eine Panne, deswegen sind um 17:20 Uhr auch die letzten Kinder wieder in Goch. Die Koffer werden in die Autos geladen, und ab geht's nach Hause. Tschüss Hirschberg, bis nächstes Jahr!

Jungs- & Mädelsabend

Dieser Tag war ein ganz besonderer für unsere Mädchen und Jungen im Ferienlager. Wobei eigentlich sollte ich mich verbessern, es war ja eher der Abend, der anders als die anderen Abende verlaufen ist.

Normalerweise ist es ja so: Nach dem Abendessen wird eine Show vorbereitet oder es findet unser von allen Geliebtes Lagerleben statt. Auch an diesem Abend war etwas in dieser Art geplant, doch es kam anders als erwartet. Die Jungs im Lager verspürten das große Bedürfnis eine Runde zu laufen um dabei den Kopf etwas frei zu bekommen. Sie hätten das natürlich auch einfach sagen können, unsere netten Betreuer wären bestimmt direkt dabei gewesen. Aber das wäre zu einfach gewesen, stattdessen war einer der Jungs so nett eine kleine Überraschung zu hinterlassen. Ich denke, es muss nicht weiter darauf eingegangen werden.

Aber der kleine Spaziergang war ihnen sicher. ;-)

Und was haben unsere Mädels in der Zeit gemacht, als die Jungs weg waren? Ja die durften eine n Abend mal machen, „was sie wollten". Einige haben sich einfach ein bisschen ausgeruht, andere gaben ihr Gesangstalent zum Besten gegeben. Wieder einige haben sich einfach mal gefreut, „unter sich zu sein".

Es war ein sehr entspannter und schöner Abend für alle, die auf der Schützenhalle waren. Als es Zeit für unser Abendgebet war, ließen sich die Jungs noch immer nicht blicken. Daraufhin haben wir nur eine kleine Runde gemacht. Nach dem Gute Nachtlied gingen dann alle unsere Mädels ins Bett, von den Jungs noch immer keine Spur……

Und wenn sie nicht in der Schützenhalle angekommen sind, dann laufen sie noch immer! J

Lagerchampion 2015

Sich bei allen Spielen, Spielshows und beim Sauber halten der Kabinen in Hirschberg anzustrengen hat durchaus seine Vorteile. Für alles gibt es Punkte. Jeden Abend werden alle Punkte in eine Tabelle eingegeben, was ganz schön viel Arbeit für den ist, der das macht. Hierbei vielen, vielen Dank an Christian, ohne den wir wahrscheinlich so manchmal im Chaos versinken würden. Das Kind, das am Ende des Lagers die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt nicht nur Ruhm und Ehre, nein, es darf für 50 € mit Thilo nach Warstein zum Shoppen fahren und darüber hinaus die T-Shirt-Farben der Kinder für das Lager im nächsten Jahr bestimmen. Wenn das nicht ein Grund ist alles zu geben, dann weiß ich auch nicht!

Dieses Jahr war es ein spannender Kampf, den am Ende **Sina Tellemanns** für sich entscheiden konnte. Aber auch die anderen, die unter die **Top 5** gekommen sind sollen nicht ungenannt bleiben. Wir gratulieren deshalb ganz herzlich:

1. ***Sina Tellemanns (24 Punkte)***
2. ***Julia Weyers, Katrin Weyers und Celine Fylla (22 Punkte)***
3. ***Paul Meder und Jo Mala Bogers (21 Punkte)***
4. ***Tom Wittkämper und Jenna Peters (20 Punkte)***
5 ***Lukas Humble, Luca Stratemann, Leon Bitterhoff und Jolie Arndt (19 Punkte)***

Hirschberg in Zahlen

9 kg Zucker - ,5 kg Salz – 20,2 kg Nusspli – 278 Tütchen Senf – 7 Kilo Mayonnaise – 4,5 kg Ketchup – 80 kg Quark- und Joghurtspeisen – 16 kg Kakao – 15 kg Tomaten – 13,5 kg Spinat – 45 kg Schinkenwurst – 1 kg Brühe zum Braten – 5 kg Haussoße – 10 kg Fett – 37 kg Wassermelonen – 4,5 kg Cornflakes – 344 Liter Milch – 25 kg Butter – 666 Fischstäbchen – 720 Bifis – 1234 Äpfel – 210 Eier von freilaufenden Hühnern – 15 kg Tiefkühlkroketten – 25 Köpfe Eisbergsalat – 560 Knoppers – 600 Puddings – 4 Pakete Waschmittel – 236 Rollen Küchenpapier – 100 Pakete Tempos – 1 Gasmaske für die Betreuertoilette – 30 Fliegenfänger – 250 Bockwürstchen – 38 Schlangengurken – 1 Tannenbaum – 5 Pakete Kühlakkus – 6 Liter Sahne – 6 Flaschen Salatdressing – 4 Netze Zwiebeln – 1 Autoladung Schnuppi – 800 Liter Wasser – 2 Pakete Kabelbinder – 1 Eimer Wandfarbe – 3 Pakete Tee – 5 Putzeimer – 1 x Vanish Oxy Action – 2 Küchenmülleimer – 15 Leber- und Teewürste – 5 kg Möhren – 30 Paprika – 1 Drano Ablussfrei – 99 Bananen – 3 Rollen Alufolie – 5 Rollen Frischhaltefolie – 2 Liter Schmierseife – 5 Spitzen für Schrauber – 8 Laptops – 1 Pinzette – 244 Flaschen Apfelschorle – 360 Flaschen Orangenlimonade – 504 Flaschen Zitronenlimonade – 96 Flaschen Coca Cola – 20 kg Salami – 35 kg Gouda – 20 kg Spaghetti – 10 kg Spätzle – 33 Gläser Apfelmus – 3 geschnittene Champignons – 3 Riesendosen Rotkohl – 2 Dosen Krautsalat – 999999 Erbsen – 1000 Liter Lagerpisse – 4 kg Kartoffelpüree – 17 kg Bratwurst – 22,5 kg Geschnetzeltes – 45 kg Gehacktes – 14 kg Nackensteak – 200 „Minihaxen“ - 10,25 kg Speckläppchen – 14 kg Nudelsalat – 12 kg Kartoffelsalat – 192 Hamburgerbrötchen – 20 kg Pommes Frites – 150 Müllbeutel – 120 Wunderkerzen – 8 Kulliminen – 1700 Brötchen – 1 Paket Tackernadeln – 1 Paket Schrauben – 100 Käppis – 175 Luftballons – 10 Tischetennisbälle – 8 Kickerbälle – 10 Eddings

Übrigens...

- wenn meine Mutter schimpft, rennen alle Tiere weg.
- Was ist weiß und steht hinterm Baum? - Ein Glas Milch.
- 2 noch?
- Keine mehr.
- Robert: „Ist das dein Ernst?“ - Ivan: „NEIN DAS IST MEINE HOSE!!!!“
- das Hirschberglager ist kein Ponyhof
- Daniel Weller ist der Sohn seines Vaters
- Tim W. studiert seit dem Vortreffen Architektur
- ist Marco auf das hübsche Gesicht von Thilo neidisch
- haben Saskia, Lucy und Christian von den Betreuern einen Lagerhasen bekommen
- haben Julin, Annika, Jo Mala und Philipp auch einen Lagerhasen bekommen
- haben Thilo, Caja, Boots und Daniel einen Lagerbären bekommen
- hat Schwester Engelbergs keinen Termin mehr frei
- ist „Ain't Nobody“ das nervigste Küchenlied
- ist Boots Luisas Bruder
- kann Tim Panflöte spielen
- hat Mathis einen festen Job im Schwimmbad
- hat Lara eine Schnapfelmusintoleranz
- hat Caja vergessen sich einzucremen
- ist Marco der Dumme, der viel Geld verdient und Thilo der Schlaue, der kein Geld verdient

Das Ferienwerk ist jetzt auch bei Facebook :) (Ferienwerk Arnold Janssen)

Like us on Facebook

Liket unsere Seite und ihr bleibt immer auf dem neusten Stand wann wichtige Termine anstehen,

woran besonders gedacht werden muss oder wenn ihr einfach nur ein paar Fotos anschauen möchtet.

Schlusswort

Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei.
Trenne nie st, denn es tut den beiden weh.
Niemals geht man so ganz.
Irgendwas bleibt.
Heute ist nicht aller Tage, wir kommen wieder keine Frage.
Tschau mit V.
Tschö mit Ö.
See you later, Alligator.
Adios Amigos.
Mach's gut, bis bald, ich wünsch dir was!
It's time to say goodbye.
Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.
Arriverdici Richie!
Bis baldrian
Tschüssing
The end.

In dem Sinne:

Wir hoffen, dass der Hirschberger Sie überzeugen konnte und freuen uns auf die nächste Ausgabe.
Voraussichtlicher Lieferzeitpunkt: August 2016.

Bis nächstes Jahr ♥
Frauke Rabauke und Larifari